

St

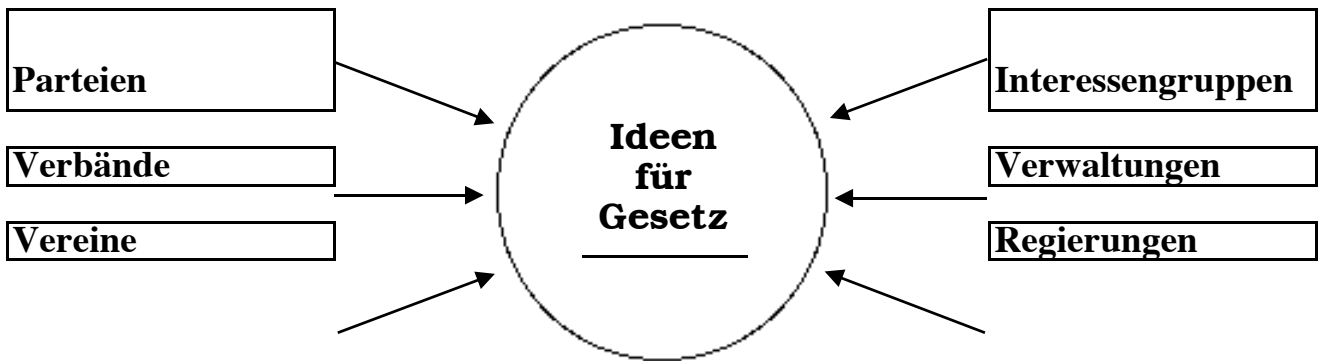
Wie ein Gesetz entsteht

L

Wie ein Bundesgesetz in der Schweiz entsteht

(Kannst du die unterstrichenen Wörter in den Tabellen unten richtig eintragen?)

Ideen für neue Gesetze kommen von den **Parteien**, **Verbänden**, **Vereinen**, **Interessengruppen**, **Verwaltungen** und der **Regierungen**. Sie werden durch **Motionen**, **Postulate**, **Petitionen** usw. in den **Parlamenten** vorgebracht.



Die Regierung übernimmt die **Formulierung des Gesetzesentwurfs**. Diese Gesetzesvorlage zirkuliert dann in einem **Vernehmlassungsverfahren** bei allen Interessengruppen und Kantonsregierungen. In der Bundesverwaltung wird sodann der **bereinigte Entwurf** ausgearbeitet, wobei Experten beigezogen werden. Dann stellt die Regierung dem Parlament **Bericht und Antrag**. In einer vorbereitenden Kommission des Parlamentes wird der Text durchgearbeitet und mit einem Antrag dem Plenum des Parlamentes vorgelegt. Dann erfolgt die Eintretensdebatte und je nachdem die **Detailberatung**, die zu einzelnen Abänderungen und zur **Beschlussfassung** führt. Das Gesetz unterliegt eventuell noch dem **fakultativen oder obligatorischen Referendum**, es kommt vor das Volk. Bis ein Gesetz dann in Kraft treten kann, müssen noch **Vollziehungsverordnungen und Reglemente** von den Verwaltungen auf allen Ebenen ausgearbeitet werden.

Parlament
Formulierung des Gesetzesentwurfs
Vernehmlassung (Interessengruppen)
bereinigter Entwurf (Bundesverwaltung)
Bericht und Antrag
Detailberatung
Beschlussfassung
ev. Referendum
Vollziehungsverordnungen u. Reglemente